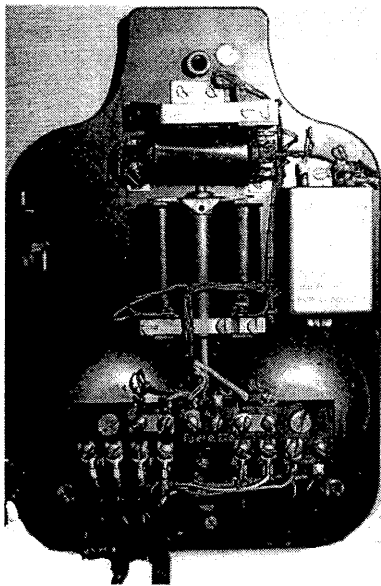


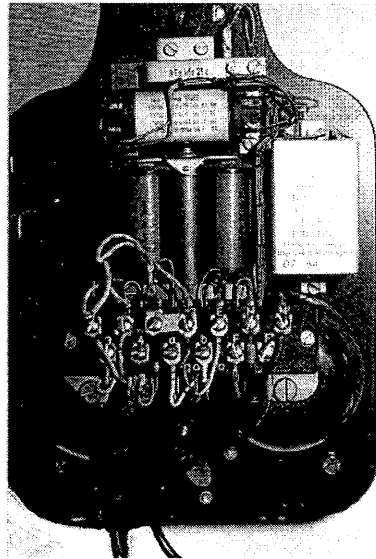
Der **Wandapparat W 38** der Deutschen Reichspost besteht aus einer Metall-Grundplatte, auf der die technischen Bauteile montiert sind, einem Gehäuse aus Pressstoff mit integriertem Nummernschalter und einer Hörergabel sowie dem Handapparat. Durch Änderungen in der Anordnung der Bauteile haben sich im Laufe der Zeit drei Grundtypen gebildet, die in den folgenden Abbildungen dargestellt sind.



Typ W 38

Anschlussleiste tief;
oben 6 Klemmen,
unten 7 Klemmen;

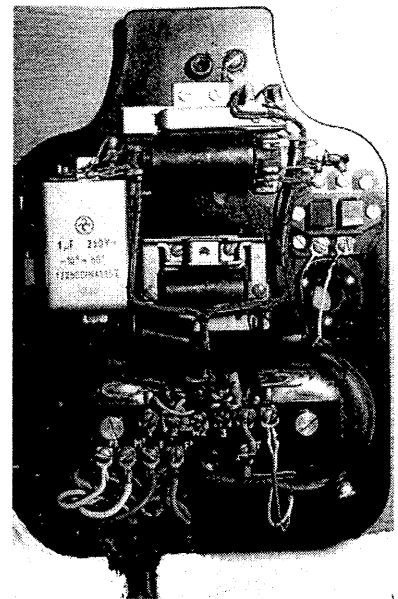
Kabelzuleitung unten.



Typ W 48

Anschlussleiste hoch;
oben 7 Klemmen,
unten 6 Klemmen;

Kabelzuleitung unten.



Typ W 51

Anschlussleiste mittig;
oben 6 Klemmen,
unten 5 Klemmen;
weitere Anschlussleiste mit
2 Klemmen und 2 Trenn-
steckern höher gesetzt;
Kabeleinführung mittig rechts.

Als für Postapparate der Einsatz von Trennstekern obligatorisch wurde, hat man bei Tischapparaten diese in der Anschlussdose untergebracht. Bei Wandgeräten, die eine direkte Kabelzuleitung haben, wurde bautechnisch der Kondensator nach links versetzt; nun waren eine zusätzliche Kabeleinführung in der Bodenplatte und die Anbringung einer kleinen Klemmleiste mit Trennschalter möglich.

Äusserlich läßt sich also kaum erkennen, um welche Ausführung es sich bei einem Gerät handelt. Man kann es aber an Hand der obigen Hinweise nun überprüfen.

Ich hoffe, dass ich einigen Sammlern damit helfen konnte.

Jürgen Friesnegg